

# Mengenorientierte Numerik - 8 -

Notiztitel

20.12.2005

Definition 5.11: Für ein  $\mathbb{W}$ -Maß  $\mu$  definieren wir den **Frobenius-Perron-Operator**  $P: \mathcal{M} \rightarrow \mathcal{M}$

$$(P_\mu)(A) = \mu(\bar{f}^{-1}(A)).$$

Bemerkung: (a) Invariante Maße sind **Fixpunkte** von  $P$ .

(b) Eine alternative Definition auf  $L^1$  lautet.

$$(Ph)(x) = \frac{d}{dx} \int_{\bar{f}^{-1}([0,x])} h(s) ds.$$

Definition 5.12: Eine Abbildung  $f: [0,1] \rightarrow \mathbb{R}$  heißt **stückweise  $C^2$** , falls es eine Unterteilung  $0 = b_0 < b_1 < \dots < b_p = 1$  gibt, so dass für jedes  $j \in \{1, \dots, p\}$  die Restriktion  $f|_{(b_{j-1}, b_j)}$  eine  $C^2$ -Funktion ist, die auf  $[b_{j-1}, b_j]$  in eine  $C^2$ -Funktion fortgesetzt werden kann.

Wir betrachten jetzt eine Abbildung  $f: [0,1] \rightarrow \mathbb{R}$  und eine Partition des Intervalls  $[0,1]$  in  $n$  gleichgroße Teilintervalle  $I_1, \dots, I_n$ ,  $m(I_j) = \frac{1}{n}$ . Es sei

$$p_{ij} = \frac{m(I_i \cap \bar{f}^{-1}(I_j))}{m(I_i)}$$

„sparse“  
[dünnbesetzte  
Matrix!]

der Anteil von  $I_i$ , der durch  $f$  nach  $I_j$  abgebildet wird. Weiterhin sei  $\Delta_n = \text{span} \{x_1, \dots, x_n\}$ , wobei  $x_j$  die charakteristische Funktion der Menge  $I_j$  bezeichnet.

Wir definieren den linearen Operator  $P_n: \Delta_n \rightarrow \Delta_n$  durch

$$P_n x_i = \sum_{j=1}^n p_{ij} x_j.$$

Vermutung (Ulam, 1960): Die Folge  $(h_n)_n$  von Fixpunkten von  $P_n$  konvergiert gegen einen Fixpunkt von  $P$ .

SATZ 5.13 (Li, 1973): Sei  $f: [0,1] \rightarrow [0,1]$  stückweise  $C^2$  mit

$$M = \inf |f'| > 2.$$

Angenommen,  $P: L^1 \rightarrow L^1$  hat einen eindeutigen Fixpunkt. Dann hat  $P_n$  einen Fixpunkt  $h_n$  in  $\Delta_n$  mit  $\|h_n\|=1$  und die Folge  $(h_n)_n$  konvergiert in  $L^1$  gegen den Fixpunkt von  $P$ .

Im folgenden: Beweis von Satz 5.13

LEMMA 5.14: Es sei  $\Delta_n^1 = \left\{ \sum_{i=1}^n a_i x_i, a_i \geq 0, \sum_{i=1}^n a_i = 1 \right\}$

Dann gilt  $P_n(\Delta_n^1) \subset \Delta_n^1$ .

Beweis: Sei  $h \in \Delta_n^1$ ,  $h = \sum_{i=1}^n a_i x_i$ . Dann gilt

$$\begin{aligned} P_n h &= P_n \left( \sum_{i=1}^n a_i x_i \right) = \sum_{i=1}^n a_i P_n x_i = \sum_{i=1}^n a_i \left( \sum_{j=1}^n p_{ij} x_j \right) \\ &= \sum_{j=1}^n \left( \sum_{i=1}^n a_i p_{ij} \right) x_j. \end{aligned}$$

Nun gilt

$$\sum_{j=1}^n p_{ij} = \sum_{j=1}^n \frac{\mu(I_i \cap f^{-1}(I_j))}{\mu(I_i)} = 1$$

Also  $\sum_{j=1}^n \sum_{i=1}^n a_i p_{ij} = \sum_{i=1}^n a_i \sum_{j=1}^n p_{ij} = 1$ , also  $P_n h \in \Delta_n^1$ .  $\square$

Da  $\Delta_n^1$  kompakt und konvex ist, existiert nach dem Brouwer'schen Fixpunktsatz ein Punkt  $g_n \in \Delta_n^1$  mit  $P_n g_n = g_n$ . Wir setzen  $h_n = n g_n$ , dann gilt  $h_n \in \Delta_n$   $\|h_n\| = 1$ .

Definition 5.15: Für  $h \in L^1$  definieren wir die Projektion

$Q_n: L^1 \rightarrow \Delta_n$  durch

$$Q_n h = \sum_{i=1}^n c_i \chi_i \quad \text{mit} \quad c_i = \frac{1}{m(I_i)} \int_{I_i} h(s) ds$$

LEMMA 5.16: Für  $h \in L^1$  konvergiert  $Q_n h$  gegen  $h$  in  $L^1$  für  $n \rightarrow \infty$ .

Beweis: Da  $h \in L^1$ , gibt es zu jedem  $\varepsilon > 0$  eine stetige Funktion  $g$  mit  $\|h - g\| < \varepsilon/3$ .  $g$  ist auf dem Kompaktum  $[0, 1]$  gleichmäßig stetig, wir können also  $N$  so groß wählen, dass  $|g(x_1) - g(x_2)| < \frac{\varepsilon}{3}$  für  $x_1, x_2 \in I_i$ ,  $i=1, \dots, n$  für  $n > N$ . Es folgt

$$\begin{aligned} \int_{I_i} |Q_n g(s) - g(s)| ds &= \int_{I_i} \left| \frac{1}{m(I_i)} \int_{I_i} g(s') ds' - g(s) \right| ds \\ &\leq \int_{I_i} \frac{1}{m(I_i)} \int_{I_i} |g(s') - g(s)| ds' ds \\ &\leq m(I_i) \frac{\varepsilon}{3}. \end{aligned}$$

Also

$$\|Q_n g - g\| = \int_0^1 |Q_n g - g| dm = \sum_{i=1}^n \int_{I_i} |Q_n g - g| dm < \frac{\varepsilon}{3}.$$

Auf der anderen Seite gilt für  $h \geq 0$

$$\int_0^1 Q_n h \, d\mu = \int_0^1 \left( \sum_{i=1}^n \frac{1}{\mu(I_i)} \int_{I_i} h(s) \, ds \right) \chi_i(s') \, ds'$$

$$= \sum_{i=1}^n \int_{I_i} h(s) \, ds = \int_0^1 h \, d\mu$$

und damit  $\|Q_n\|=1$ . Zusammen ergibt sich

$$\|Q_n h - h\| \leq \|Q_n h - Q_n g\| + \|Q_n g - g\| + \|g - h\|$$

$$\leq \varepsilon. \quad \square$$

LEMMA 5.17: Für  $h \in \Delta_n$  gilt  $P_n h = Q_n P h$ .

Beweis: Es genügt zu zeigen, dass  $P_n \chi_i = Q_n P \chi_i$ ,  
 $i=1, \dots, n$

$$Q_n(P \chi_i) = \sum_{j=1}^n \left[ \frac{1}{\mu(I_j)} \int_{I_j} \left( \frac{d}{dx} \int_{\bar{I}^j([0,x])} \chi_i(s) \, ds \right) dx \right] \chi_j$$

$$= \sum_{j=1}^n \left[ \frac{1}{\mu(I_j)} \int_{\bar{I}^j(I_j)} \chi_i(s) \, ds \right] \chi_j$$

$$= \sum_{j=1}^n \frac{\mu(I_i \cap \bar{I}^j(I_j))}{\mu(I_j)} \chi_j = \sum_{j=1}^n p_{ij} \chi_j = P_n \chi_i \quad \square$$

Aufgrund der Lemmata 5.16 und 5.17 gilt damit

LEMMA 5.18: Für  $h \in A_n$  konvergiert die Folge  $P_n h$  gegen  $Ph$  in  $L^1$  für  $n \rightarrow \infty$

